





## Abfälle aus dem Bauwesen

### -wichtiger Bereich des österreichischen Abfall- und Stoffstrommanagements

Schlüsselnummer	Bezeichnungen gemäß ÖNORM S 2100 (2005)	Aufkommen in Tonnen (2009)
31409	Bauschutt (keine Baustellenabfälle)	3.200.000
31410/54912	Straßenaufbruch/Bitumen und Asphalt	1.300.000
31427	Betonabbruch	1.700.000
31467	Gleisschotter	370.000
91206	Baustellenabfälle (kein Bauschutt) <sup>1)</sup>	300.000
<b>Gesamt</b>		<b>6.870.000</b>



## Verwertungsleistungen

- in Teilbereichen durchaus beachtlich (v.a. Tiefbau)

z.B.

Schlüsselnummer	Bezeichnungen gemäß ÖNORM S 2100 (2005)	Verwertungswege	Verwertung in Tonnen
31410/ 54912	Straßenaufbruch Bitumen und Asphalt	Zuschlagstoffe für Asphaltproduktion, Straßen- und Parkplatzbau, landwirtschaftlicher Wegebau	780.000
31427	Betonabbruch	Leitungsbau, Künettenfüllung, landwirtschaftlicher Wegebau	2.200.000

- großer Aufholbedarf im Hochbau



lebensministerium.at

**Abschluss der Verwertung erst mit dem tatsächlichen Einsatz des Recyclingbaustoffes (Abfall) gegeben (oder mit dem erlangten Produktstatus)!**

**Die alleinige Herstellung eines Recyclingbaustoffes stellt noch keine Verwertung dar!**



lebensministerium.at

# Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG)

## **AWG – Novelle**

**(nationale Umsetzung der Abfallrahmen RL  
mit 15. 2. 2011)**

## **Abfallhierarchie...**

**...räumt dem Recycling einen Vorrang vor der  
sonstigen Verwertung ein**



lebensministerium.at

## Abfallhierarchie (§1 (2) AWG)

- 1. Abfallvermeidung**
- 2. Vorbereitung zur Wiederverwendung**
- 3. Recycling**
- 4. sonstige Verwertung**  
**z.B. energetische Verwertung**
- 5. Beseitigung**



lebensministerium.at

# Recycling

**Verwertungsverfahren, durch das Abfälle zu Produkten oder Stoffen für den ursprünglichen Zweck oder andere Zwecke aufbereitet werden.**



lebensministerium.at

## Artikel 11 (2) lit. b Abfallrahmen RL

**bis 2020 Verwertung von nicht gefährlichen  
Bau- und Abbruchabfällen im Ausmaß von  
mindestens 70%**



lebensministerium.at

## Baurestmassentrenn VO (BGBl. Nr. 259/1991)

### **Trennung spezifischer Stoffgruppen**

**(mineralischer Bauschutt, Bodenaushub, Betonabbruch,  
Asphaltaufbruch, Holz-, Metall- und Kunststoffabfälle  
sowie Baustellenabfälle)**

**ab bestimmten Mengenschwellen**



lebensministerium.at

# Bundes – Abfallwirtschaftsplan 2011 (BAWP 2011)

**derzeit in Begutachtung bis 15. 4. 2011**

**([www.bundesabfallwirtschaftsplan.at](http://www.bundesabfallwirtschaftsplan.at))**

**Veröffentlichung bis 30. 6. 2011**

# Bedeutung des BAWP



lebensministerium.at

- 1992 – 1995 – 1998 – 2001 – 2006 – **2011**
- **Weißbuch** der österreichischen Abfallwirtschaft
- Wichtigste **Informationsquelle** für Daten zur österreichischen Abfallwirtschaft
- Umfassende **Bestandsaufnahme** der Situation der österreichischen Abfallwirtschaft
- **Handlungsanleitung** und **Entscheidungsinstrument** für Verfahren und Einstufung von Abfällen nach der Verbringungsverordnung
- Festlegung von **Behandlungsgrundsätzen** für bestimmte Abfallströme
- **Planungsinstrument** für abfallwirtschaftliche Projekte

# Vorgaben gemäß BAWP 2011 (Entwurf) zu Baurestmassen



lebensministerium.at

- **Abfallwirtschaftskonzept und Schadstofferkundung für Abbrüche von Bauwerken mit mehr als 5000 m<sup>3</sup> Brutto – Rauminhalt**
- **Gebäudepass**
- **verwertungsorientierter, selektiver Rückbau (Urban Mining)**
- **Grenzwerte für Recycling – Baustoffe**  
**(4 Qualitätsklassen: A+, A, B und C) und deren Einsatzbereiche (Behandlungsgrundsatz Baurestmassen)**
- **abfallarmes Bauen (Nutzungsverlängerung von Gebäuden)**



## Weitere Maßnahmen

- **Abfallende**
- **Vorbildwirkung der öffentlichen Hand zum Einsatz von Recyclingbaustoffen**
- **LIFE+-Projekt: EnBa – Ressourcenpotential der massenmäßig wichtigsten Flüsse (z.B. Steine und Erden) und der potentiellen Wertstoffe (z.B. Kupfer) im Hochbaubereich**
- **Innovation in der Entwicklung von speziellen Einsatzbereichen für Recyclingbaustoffe (z.B. Ziegelsplitt)**



lebensministerium.at

## Abfallende VO (§5 Abs. 2 AWG)

- **unter Bedachtnahme auf Vorgaben des BAWP**
- **Verwendung für Bestimmte Zwecke, Markt vorhanden, Qualitätskriterien, kein höheres Umweltrisiko als bei Primärrohstoffen**

**➔ Abfallende VO für Recyclingbaustoffe der Qualitätsklassen A+ und A noch für 2011 geplant!**



lebensministerium.at

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**DI Christian Holzer  
Lebensministerium**